



Pressemitteilung

Salzburg, 17.03.2015

### **Premiere Anatol**

**So, 22. März, 19 Uhr, Landestheater**

Arthur Schnitzlers Anatol ist getrieben von der Suche nach persönlichem Glück in einer Welt, die immer neue Verführungen bereithält. Nie ist er zufrieden mit dem bereits erlangten, stets lockt die nächste Eroberung und Entdeckung und die Aussicht auf die vollendete und große Liebe. Anatol ist Sinnbild eines Mannes, der nicht zur Ruhe kommt und auch in der heutigen Welt mit all ihren modernen Versuchungen existiert.

Anatol ist charmant und cool, sexy und geistreich. In jeder Begegnung mit einer Frau glaubt er, die Liebe gefunden zu haben. Mit seinem Freund Max erörtert er Fragen der Wahrheit, der Schuld, der Treue und der verirrten Hoffnung – und kommt jedes Mal zu dem Schluss, dass der Glaube an die eine, wahre und ewige Liebe eine Illusion ist. Anatol ist ein Verführer, der stets hofft, verführt zu werden. Er ist zugleich Sieger und Verlierer im ewigen Rausch der Triebe, ein Träumer und ein „Hypochonder der Liebe“, ein ewig Suchender, der sich selbst verliert.

Inszeniert wird „Anatol“ vom Wiener Schauspieler und Regisseur Michael Gampe, die Hauptrolle übernimmt Sascha Oskar Weis.

**INSZENIERUNG** Michael Gampe **AUSSTATTUNG** Christine Brandi

**MIT** Claudia Carus, Beatrix Doderer, Julienne Pfeil, Johanna Rehm, Nikola Rudle; Gero Nievelstein, Hanno Waldner, Sascha Oskar Weis

**PREMIERE** 22. März 2015, 19 Uhr / Landestheater

**TERMINE** 26.03. / 29.03. / 08.04. / 14.04. / 22.04. / 26.04. / 01.05. / 16.05. / 19.05. / 28.05. / 29.05.2015